

1. Änderung zur Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Peitz

Aufgrund der §§ 3 und 28 Abs. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I/07, Nr. 19, S. 286), **zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juni 2012**(GVBl.1/21, [Nr. 21]), in Verbindung mit § 27, Abs. 4 des Gesetzes zur Neuordnung des Brand- und Katastrophenschutzrechts im Land Brandenburg (BbgBKG) vom 24.05.2004 (GVBl. I, S. 197), **zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2019** (GVBl.1/19, [Nr. 43], S.25) hat der Amtsausschuss des Amtes Peitz in der Sitzung am **21.03.2022** folgende Satzung beschlossen:

§1 Änderungen

1. Die **Präambel** wird wie folgt geändert:

Aufgrund der §§ 3 und 28 Abs. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I/07, Nr. 19, S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juni 2012(GVBl.1/21, [Nr. 21]), in Verbindung mit § 27, Abs. 4 des Gesetzes zur Neuordnung des Brand- und Katastrophenschutzrechts im Land Brandenburg (BbgBKG) vom 24.05.2004 (GVBl. I, S. 197), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2019 (GVBl.1/19, [Nr. 43], S.25) hat der Amtsausschuss des Amtes Peitz in der Sitzung am 21.03.2022 folgende Satzung beschlossen:

2. Der bisherige **§ 3 (1)** wird wie folgt geändert:

Die Aufwandsentschädigungen werden wie folgt gezahlt:

Amtwehrführer	105,00 EUR/Monat
Stellvertretende Amtwehrführer	37,00 EUR/Monat
Amtsjugendwart/-in	30,00 EUR/Monat
Amtskinderwart/-in	30,00 EUR/Monat

3. Der bisherige **§ 7** wird wie folgt geändert:

Für jeden geleisteten Einsatz eines Kameraden der Ortswehren wird ein Pauschalbetrag von 5,00 EUR gezahlt. Reserveeinsatzkräfte können für eine Stunde vorgehalten werden. Für diese Stunde werden 5,00 EUR gezahlt

§2 Inkrafttreten

Diese Änderung tritt rückwirkend zum 01.01 2022 in Kraft.

Amt Peitz/Picnjo, den 21.03.22

**Elvira Hölzner
Amtsdirektorin**